

SPD-Bezirksratsfraktion

CDU-Bezirksratsfraktion

B90/DIE GRÜNEN-Bezirksratsfraktion

DIE LINKE.-Einzelvertreter

Wir für Hannover-Einzelvertreter

Einzelvertreter (parteilos)

im Bezirksrat des Stadtbezirkes

Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Hannover, den 01.10.2015

Frau
Bezirksbürgermeisterin
Brigitte Schlienkamp
über Fachbereich Personal und Organisation
Bereich Rats- und Bezirksangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover

**Drucksache Nr. 15-2082/2015 N1
TOP 7.3.1.1.**

Interfraktioneller Antrag

gemäß § 10 der GO des Rates der LHH in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates

Verkehrssicherheit in der Gartenstraße

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert die Gartenstraße südlich der Einmündung Parkstraße zu sperren.

Begründung:

Schon in den Jahren 2003/04 wandten sich Bewohner/innen an den Bezirksrat, um eine Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Gartenstraße zu erreichen. In der Zwischenzeit verschärfte sich die Situation an Werktagen durch die Ansiedlung eines Einzelhandelsmarktes an dem besonders engen Abschnitt der Straße zwischen Moritz-Simon-Weg und Heisterbergallee. Dieser Bereich ist kritisch, da nur auf der östlichen Straßenseite ein Fußweg vorhanden ist, der noch zudem viel zu schmal ist. Die Situation wird sich durch die geplante Ansiedlung eines weiteren Einzelhandelsmarktes östlich der Gartenstraße weiter verschärfen.

Die Verkehrssituation wird in Bereich der Gartenstr. zwischen Heisterbergallee und Parkstr. außerdem weiter verschärft, da in diesem Bereich auf der einen Seite kein und auf der anderen Seite ein maximal von einer Person benutzbarer Fußweg vorhanden ist, so dass Fußgänger/innen im unübersichtlichen Kurvenbereich bei Begegnungen die Fahrbahn betreten und – wenn sie die „falsche“ Straßenseite nutzen - auch noch die Straßenseite wechseln müssen. Dabei werden sie dann von den Kunden- und Schleichverkehren erheblich gefährdet.

Die Begehung am 16.07.2015 hat ergeben, dass offensichtlich die große Mehrzahl der PKWs die Gartenstr. als Abkürzung nutzt. Es bestand Einvernehmen zwischen den anwesenden Vertretern der Fachverwaltung, den Bezirksratspolitikern/innen und der großen Zahl an Anwohner/innen (eine entsprechende Unterschriftenliste liegt vor), dass südlich des Wendehammers,

der von der Gartenstr. und der einmündenden Parkstr. gebildet wird, eine Absperrung mit umklappbaren Pfählen die günstigste Lösung ist.

An dieser Stelle wurden drei von vier früher dort befindlichen Absperrungen identifiziert. Deren Wiederherstellung wird die im südlichen Bereich der Gartenstr. befindlichen Gewerbebetriebe am wenigsten behindern. Für Rettungs- und Müllfahrzeuge kann die Sperre zudem problemlos kurzzeitig aufgehoben werden.

Der Antrag ist das Ergebnis des vom Bezirksrat am 05.03.2015 beschlossenen Prüfauftrages (DS 15-0418/2015), den Empfehlungen der Verwaltung dazu vom 27.05.2015 zur Entkopplung des Anwohnerverkehrs von den Kunden- und Ampelumgehungsverkehren und des Ortstermins vom 16.07.2015.

SPD-Bezirksratsfraktion

R. Göbel

CDU-Bezirksratsfraktion

V.-U. Höhne

B90/DIE GRÜNEN-Bezirksratsfraktion

R. Rosenzweig

DIE LINKE.-Einzelvertreter

S. Seidel

Wir für Hannover-Einzelvertreter

H. Pauli

Einzelvertreter (parteilos)

K. Orak